Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 42

Rubrik: Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Aus der jährlich sich mehrenden Zahl von Büchern, die *Fachwissen allgemeinverständlich vermitteln,* sei im folgenden eine Reihe jüngster Titel vorgestellt:

«Der Fluch der Pharaonen» von Philipp Vandenberg liest sich fast wie ein Krimi. Der Verfasser rapportiert über den mysteriösen Fluch, der auf Pharaonengräbern lastet und unzählige Opfer forderte, aber auch darüber, dass die moderne Wissenschaft diesen Fluch ergründet. Fazit: Die alten Aegypter wussten von Kräften, denen heute die Atomphysiker auf einer heissen Spur sind. (Scherz Verlag Bern.)

«PSI-Heilung» von Alfred Stelter ist ein Buch, das sich mit Heilmethoden befasst, und zwar mit jener Heilung, welche gemeinhin als «Wunder» bezeichnet wird, die jedoch dadurch zustande kommt, dass sie den «sechsten Sinn» des Patienten aktiviert. Der Verfasser informiert über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Erforschung und praktischen Anwendung medialer Kräfte (Verlag Scherz, Bern).

Im *«Kursbuch ins dritte Jahrtausend»* stellt Alvin Toffler (Verfasser des alarmierenden Buches «Der Zukunftsschock») die Weltelite der Zukunftsforscher und ihre Thesen vor: Sozialkritiker wie Margaret Mead, Marshall McLuhan, Toffler; Wissenschaftler wie Steinbuch, von Weizsäcker, Hermann Kahn; Zukunftsdenker wie Jouvessel, Boulding, Jungk u. a. Ein nützliches Kompendium auch für jene wohlmeinenden, aber gedankenlosen Umweltschutz-Apostel, die nur in Schlagworten diskutieren und nicht merken wollen, dass unsere Welt ohne Fortschritt und Wachstum nicht zu retten ist (Verlag Scherz, Bern).

«Umwelthygiene in der Raumplanung». Dieser im Ott Verlag Thun erscheinende Band enthält vier Berichte, die im Auftrag des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH-Zürich ausgearbeitet wurden gemäss Bundesgesetz über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues von 1965. Die vier Berichte (Luftverunreinigung, Lärm, Grünflächen im Städtebau, Besonnung und natürliche Belichtung von Wohnungen) wurden herausgegeben von E. Grandjean und A. Gilgen. Auch eine breite Oeffentlichkeit ist interessiert an diesen Erkenntnissen, die von Planern und Behörden bei Massnahmen oder bei Planungsrichtlinien berücksichtigt werden sollen.

Viel historisches Wissen ist verarbeitet in der reichbebilderten Buchreihe «Burgen und Schlösser der Schweiz» (Neptun Verlag Kreuzlingen), einer Reihe, in der nun auch Band 9 erschienen ist: *«Graubünden 2 (Südbünden) und Tessin»* von Fritz Hauswirth.

Und schliesslich Wissen auf sportlichem Gebiet: Mit dem von Benteli Bern verlegten Büchlein *«Segeln in Binnengewässern»* legt der Segelsport-Publizist Fred Schneiter ein Vademekum vor, das sowohl Leitfaden für Segler-Anfänger als auch Nachschlagwerk für Fortgeschrittene ist.

Johannes Lektor

Mit freundlichem Gruss

Die Menschen leben
im grossen und ganzen
gegeneinander,
das tut ihnen wohl.
Die meisten stehen
sich selber am nächsten
und beten verblendet
zum wachsenden Kohl.
Freundschaft ist höchstens
dort nur vorhanden,
wo man den Schwächeren
neidvoll benagt
und dauert so lange,
als es dem harten
Ellenbogen
im Aermel behagt.
Vom Ellenbogen
bis zur Kanone
ist es ein Schrittchen,
das Schrittchen ist Krieg!
Ach, lebten wir alle,
statt gegeneinander,
bald füreinander,
das wäre der Sieg!

Max Mumenthaler

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

«Würden Sie mir mit Feuer aushelfen?» sagte der Elefant höflich, eine riesige Zigarre im Rüssel hinhaltend. Der angesprochene Fuchs erklärte, weder Feuer noch Zündhölzer zu haben, kehrte sich dem Elefanten zu mit ernster Miene und sprach vorwurfsvoll: «Sie wissen sehr gut, dass dieses Laster ungesund ist, andere Elefanten – und auch Füchse – stört, braune Stosszähne und schlechten Atem macht!»
Er nahm dem Verwirrten die Zigarre mit theatralischer Geste weg und zwang ihn, tief die gute Luft einzuatmen. «Das ist es, was ein gutgeratener Elefant braucht!»

Der Dickhäuter sass zerknirscht auf seinem faltigen Hinterteil und schmollte mit seinen auseinanderstrebenden Willenstendenzen in seinem aufgewühlten Innern.

Der Fuchs musste zu Hause die Zigarre liegend rauchen, da dieselbe, auch für ein grosses Maul, zu schwer war.